
Persistenter Identifier: 1003016456_16
Titel: Evangelisches Schulblatt und deutsche Schulzeitung - 16.1872
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen
Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016456_16/1/

Deutsche Schulzeitung.

Mitte Juli 1872.

Abhandlungen.

Die Präparanden-Anstalt zu Holzwickede.

Bis vor Kurzem war ich der Meinung, daß ein Bericht über unsere Anstalt von der Redaction selbst werde erstattet werden. Aus einer Bemerkung zu dem Refexa über die letzte Hagener Conferenz habe ich jedoch ersehen, daß wohl ein Bericht von meiner Hand erwartet wird. Indem ich mich nun anschicke, denselben zu erstatten, glaube ich der Billigung der verehrten Redaction gewiß zu sein, wenn ich die kurze äußere Geschichte der Anstalt auch kurz zusammenfasse, dagegen Zweck, Ziel und Charakter derselben in eingehender Weise erörtere. Dadurch möchte ich nemlich eines Theils eine neue Anregung zu weiterer öffentlicher Besprechung der Präparandenbildung geben; sodann aber erforderte gerade dieser Punkt eine offene und genauere Darlegung, weil eben nach dieser Seite hin unsere Anstalt bereits vielfach und gründlich verdächtigt und verläumdete worden ist; endlich aber wollte ich dadurch dem zu dem Berichte über die Präparandenschule zu Drsoy in Nr. 10 d. Bl. geäußerten Wunsche der Redaction entgegenkommen, dem Wunsche nemlich, daß die betr. Comité's der neuen Präparandenschulen dahin streben möchten, daß zwischen diesen Anstalten eine möglichste Uebereinstimmung in Betreff der Einrichtung und des Unterrichts erzielt werde, wozu ja die Darlegung der einschlägigen Verhältnisse einer dieser Anstalten eine weitere Anregung geben kann.

I. Kurze Nachricht über die bisherige Entwicklung der Anstalt.

Begründet wurde dieselbe, durch den in weiteren Kreisen bekannten Stifter des Hellweger Erziehungshauses, Herrn Dekonomen Stehfen zu Kauringen (Holzwickede), welcher zur Errichtung einer ev. Präparanden-Anstalt ein unmittelbar neben dem Hellweger Erziehungs Hause erbautes, schönes, geräumiges Haus nebst einem großen Gartengrundstücke zur Disposition stellte.

Zur Uebernahme dieser Stiftung, resp. zur Ausführung der Absichten des Stifters wurde nun ein zum größten Theile aus Mitgliedern der Abtheilung des Vereins ev. Lehrer und Schulfreunde für Mark und Siegerland (unter dessen Protection der Stifter die Anstalt stellen wollte) bestehendes Curatorium gebildet, welches am zweiten Pfingsttage 1870 sich constituirte und einen Ausschuß von 6 Mitgliedern aus sich heraussetzte, der die laufenden Geschäfte besorgen und einen Statut-Entwurf für die zu errichtende Anstalt ausarbeiten sollte. Die Arbeiten des Ausschusses, sowie alle Anstalten zur Organisation der Anstalt wurden durch den nun ausbrechenden großen Krieg vollständig